

einstimmig beschlossene Bericht des Zentralkomitees hat uns für den weiteren Kampf der Partei neue Energien, Weitsicht und Optimismus vermittelt. Die Delegierten der Frankfurter Bezirksparteiorganisation geben im Namen der Kommunisten des Oderbezirkes der hier auf dem Parteitag erneut begründeten wissenschaftlichen Strategie unserer Partei, der Politik zum Wohle des Volkes die volle Unterstützung und danken der Parteiführung, an deren Spitze Genosse Erich Honecker eine vom ganzen Volk hochgeschätzte Arbeit leistet. (Starker Beifall.)

„Parteipolitik ist bei uns Volksinteresse“, so begründete zum Beispiel der Brigadier Eberhard Plath aus dem Kranbau Eberswalde seine aktive Mitarbeit als Neuerer an bedeutenden Vorhaben der sozialistischen Rationalisierung. Wie dieser Arbeiter geben Hunderttausende in unserem Bezirk das Beste, weil sie in unserer Politik des Wachstums, der Vollbeschäftigung, des Volkswohlstandes und der Stabilität ihre ureigensten Anliegen und Ziele verwirklicht sehen.

Das findet seinen Ausdruck auch in der Erfüllung und Überbietung der zu Ehren des X. Parteitages eingegangenen Verpflichtungen. Nach 3 Tagen zusätzlicher industrieller Warenproduktion im Jahre 1980 stand Ende März ein Vorsprung von 1,7 Tagen produzierter und abgesetzter industrieller Warenproduktion zu Buche. Die Exportaufgaben wurden ebenfalls erfüllt und überboten.

Das sich hierin zeigende Bekenntnis der Werktätigen zu den Anforderungen der achtziger Jahre wurde und wird getragen vom Vertrauen zur Partei.

Die Entscheidung unseres X. Parteitages zur Fortführung der dem Wohle des Volkes dienenden Politik auf der Grundlage der erklärten Wirtschaftsstrategie wird um so höher geschätzt, da sich vor unseren Augen die Länder des entwickelten Kapitalismus immer stärker in der Krise ihrer Wirtschaft und ihres Systems verstricken und, einhergehend mit einer gefährlichen Rüstungseskalation, den bislang rigorosesten Abbau der sozialen Rechte der Werktätigen durchpeitschen.

Übereinstimmend wurde während der Parteiwahlen vielerorts zum Ausdruck gebracht, daß unsere erreichten Erfolge das Ergebnis der zielklaren marxistisch-leninistischen Führung der Partei, der fleißigen Arbeit der Werktätigen und des Bruderbundes mit der Kommunistischen Partei der Sowjetunion sind. (Beifall.)

Unsere Republik fest und unerschütterlich und für alle Zeiten als Kampfgefährte des Landes Lenins zu wissen, so wie es Genosse Erich Honecker auf dem XXVI. Parteitag der KPdSU ausdrückte, das ist auch für die Bürger des Oderbezirkes Herzenssache. (Starker Beifall.)

Aktive Unterstützung unserer Bevölkerung finden die neuen Friedensvorschläge der Sowjetunion, dieses wahrhafte Friedensprogramm der achtziger Jahre.

Die bedeutende Arbeit, die unsere Partei- und Staatsführung geleistet hat, um die Deutsche Demokratische Republik als Staat des Friedens im Herzen Europas zu profilieren, entspricht den Lebensinteressen unseres Volkes und wird besonders geschätzt.